

Kirche Neumünster Zürich

Neumünsterstrasse 10, Tram 11 / Bus 33 bis Hegibachplatz
Samstag, 26. März 2022, 19.00 Uhr

MESSIAH

HWV 56

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Ulrike Hofbauer, *Sopran*; Eva Zaïcik, *Alt*
Jakob Pilgram, *Tenor*; Furio Zanasi, *Bass*

Ensemble la fontaine
Vocalensemble Hottingen Zürich

Reto Cuonz *Leitung*

Eintrittspreise: 55.-/45.-/30.-, Legi: 50.-/40.-/20.-, Kinder bis 15 Jahre gratis
Reservierungen ab 1.2.22.: vocalensemble-hottingen.ch, Abendkasse ab 18.00 h
gleiches Programm: Sonntag, 27. März 2022, 17.00 Uhr, Klosterkirche Neu St. Johann
im Rahmen der Neu St. Johanner Konzerte

Es gelten die aktuellen Corona-Massnahmen – informieren sie sich auf vocalensemble-hottingen.ch

MESSIAH – Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Georg Friedrich Händel schrieb sein Oratorium MESSIAH im Spätsommer 1741 in der unglaublich kurzen Zeit vom 22. August bis zum 12. September. Die Reinschrift der Partitur hatte er zwei Tage später vollendet. Er muss das Werk praktisch in einem einzigen Schwung komponiert haben.

Zu Händels Lebzeiten wurde der «Messias» mehr als fünfzigmal aufgeführt, meistens in Theatern oder in weltlichen Sälen, wie auch schon bei der Uraufführung am 13. April 1742 in Dublin. Erst 1750 leitete Händel eine erste Aufführung in einer Kirche. Aus diesen Umständen erklärt sich wohl auch die recht unterschiedliche Besetzung des Werkes bei verschiedenen Aufführungen. Die Grösse von Chor und Orchester war zu Händels Zeiten allerdings normalerweise recht klein, bei der Uraufführung bestand der Chor aus 16 Knaben (Sopran) und 16 Männern für die übrigen drei Stimmen. Erst nach Händels Tod gab es riesig besetzte Aufführungen des Werks. Das von Charles Jennens zusammengestellte Libretto beruht grösstenteils auf Texten der Bibel.

Das Werk ist in drei Teile gegliedert, der Aufbau folgt einem genauen Plan: Prophezeiung der Ankunft des Messias, Menschwerdung im ersten Teil, Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt im zweiten, sowie im dritten Teil die versprochene Erlösung. Das Oratorium umfasst somit alle wichtigen Feiertage des Kirchenjahres.

Die Wirkung des «Messias» auf die Hörer:innen muss von Anfang an gewaltig und ergreifend gewesen sein. Ein zeitgenössischer Bericht spricht von «the finest Composition of Musick that ever was heard...».

Das Werk gelangt in einer leicht gekürzten Fassung zur Aufführung, Dauer: ca. 2h30'

Voranzeige: Sonntag, 26. Juni 2022, 20.00 Uhr - Kreuzkirche Zürich-Hottingen

NEU! Musik und Wort zur Johannismacht
J.S. Bach – Motetten: Singet dem Herrn/Lobet den Herrn u.a.

SPEM IN ALIUM - Mehrchörige Musik aus 5 Jahrhunderten

Verschoben auf Sonntag, 18. Juni 2023, 20.00 Uhr – Kreuzkirche Zürich Hottingen

Dieses Konzert wird unterstützt durch:
Reformierte Kirche Zürich · Stadt Zürich · Kanton Zürich

reformierte
kirche zürich

 **Stadt Zürich**
Kultur

 **Kanton Zürich**
Fachstelle Kultur